



Nachgereichte Gedanken zum Jahreswechsel > Seite 3

Aus dem Presbyterium > Seite 4

Stadtkirchenbaustellenfest > Seite 21

Förderverein Burger Kirche > Seite 26



Liebe Gemeinde,

ich stieß dieser Tage auf einen Bericht, der für mein Empfinden interessante Thesen enthielt.

Die ersten drei Minuten des Tages sollen entscheidend für das Empfinden des gesamten Tages sein. Es wurde empfohlen, sich jeden Morgen drei Sätze laut vorzusprechen, bis diese sich ins Gehirn geprägt hätten.

Im ersten Satz geht's darum, sich positiv auf den Tag einzustellen und sich zu sagen, dass es ein guter Tag werde, unabhängig davon, ob einem im Laufe dessen tatsächlich alles gut gelingen werde.

Denn darum geht's ja: mit einer positiven Grundeinstellung sind kleinere Rückschläge besser zu verkraften.

Wir Christen haben Gott an unserer Seite. Er sieht uns, er ist bei uns und er trägt uns durch alle Hochs und Tiefs, mit denen das Leben uns konfrontiert.

In diesem Sinne: Denkt positiv und bleibt gesund!

Ich wünsche viel Freude beim Stöbern durch diesen neuen Gemeindebrief, der dank eurer Mitwirkung so bunt und vielfältig ist.

Bleibt behütet!

Eure Corina Okrus

Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 13. April 2026.

IN DIESER AUSGABE

Besinnung	
Nachgereichte Gedanken zum Jahreswechsel	3
Gemeinde kompakt	
Aus dem Presbyterium	4
In eigener Sache ...	5
Auf in ein neues Konfjahr!	6
Jubelkonfirmation - Gottesdienste mit besonderen Gästen	6
Gemeinsamer Bibeltag in der Region: Ester	7
Gottesdienst mit Experten	7
Feier der Osternacht	8
Himmelfahrt in der Region	8
Walk Life Balance	8
Gottesdienste zu Ostern	9
Aktuelles zu unseren Bauprojekten	10
Trödelannahme Stadtkirchenbasar	11
Weltgebetstag 2026	11
Ausstellung von Sabine Schuster	12
GrYps Männerkreis Tente Wanderwochenende	13
Lektoren zu Gast in der Dhünner Kirche	13
Open Air-Gottesdienst mit Taufen	14
Termine anderer Gemeinden	14
Rätselseite	15
Diakonische Angebote	16
Wen möchten Sie sprechen? / Impressum	17
Gottesdienstplan	18
Weitere Gottesdienste	20
Bezirk Stadt	
Stadtkirchenbaustellenfest	21
Frauenfrühstück in Eipringhausen	21
Basar in Eipringhausen	21
Gottesdienst am Lagerfeuer in Eipringhausen	22
Bezirk Burg/Hunger	
Gründonnerstag in Burg	25
Taizé - Gebet	23
Sieben besondere Wochen vor Ostern	23
Seniorenkreis in Hunger für Menschen ü75	24
Urlaub ohne Koffer	24
Sonntagscafé Hunger	24
Lobpreisabend „Ehrensache!“	24
Mehr als 10 Jahre „Ehrensache!“	25
Förderverein Die Burger Kirche	26
Bezirk Tente	
Ladies First	27
Kirche für Kleine und Große	27
Karfreitag im Gemeindehaus Tente	27
Seniorencafé Tente	28
On Fire	28
Gemeindefest in Tente	28
Musik	
Kammerkonzertreihe 2026 in der Stadtkirche	29
Singen tut gut - Ein Gespräch mit Kantor Andreas Pumpa	30
Großes Kinderkonzert 2026	31
Passionskonzert mit dem Kammerchor	32
Konzert Posaunenchor Tente	33
Kinder- und Jugendseite	
Ein Gala Abend der CVJM's	33
„Küken-Kirche“ - für die Kleinsten und ihre Familien	34
Lego Tage im CVJM am Markt	34
Kindergewinnspiel	35
Zum guten Schluss	36

Nachgereichte Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Leserin, lieber Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, ist das neue Jahr bereits wieder zwei Wochen alt, und wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten sind noch einige weitere Wochen ins Land gegangen. Was ist geblieben von den Wünschen, Vorsätzen und guten



Absichten, mit denen Sie möglicherweise in das Jahr 2026 gestartet sind? Oder haben Sie gleich darauf verzichtet, sich etwas vorzunehmen, weil sich das erfahrungsgemäß ja doch immer wieder recht schnell verflüchtigt? Es geht so schnell, dass wir wieder in den alten Trott verfallen; das gilt auch für die Gemeinde. Sitzungen, Ausschüsse, Finanzen, Projekte – im Wesentlichen machen wir einfach dort weiter, wo wir vor den Feiertagen kurz die Arbeitsunterlagen aus der Hand gelegt haben. Alles wie immer? Same procedure as every year?

Es gibt in der Religions- und Menschheitsgeschichte zwei grundsätzliche Weisen, auf Zeit und Geschichte zu schauen: Die östlichen Religionen sind der Auffassung, dass alles, was ge-

schieht, Teil eines großen Kreislaufes ist, der sich wieder und wieder von neuem abspielt. Nichts wirklich Neues unter der Sonne – das entspricht ja durchaus unserer Alltagserfahrung: Auf den Winter folgt ein neuer Frühling, jedes Jahr wiederholen sich bestimmte Ereignisse, selbst das Kirchenjahr ist ja in gewisser Weise ein stets neues Wiederholen der großen Elemente der Heilsgeschichte. Weihnachten und Ostern, Passionszeit und Adventswochen: Sie prägen und strukturieren das Jahr, geben Halt und Orientie-

rung. Und schon der alttestamentliche ‚Prediger‘ seufzte: „Was geschehen ist, eben das wird hernach sein. Was man getan hat, eben das tut man hernach wieder, und es geschieht nichts Neues unter der Sonne.“ (Prediger 1,9) Selbst beim Blick auf die große Politik und Weltgeschichte hat man bisweilen den Eindruck: Immer dasselbe, nur mit neuen Schauspielern.

Und gleichzeitig macht mir jedes alte Fotoalbum in Verbindung mit dem morgendlichen Blick in den Spiegel klar: Es gibt sehr wohl ein unaufhaltbares Fortschreiten der Zeit. Da ist nichts rückgängig zu machen, im Guten wie im Schlechten ist alles der Vergänglichkeit unterworfen. Auch die Physik bestätigt diese Erfahrung: Der Zeitpfeil hat eine eindeutige

Richtung; der verschüttete Kaffee kehrt nicht in die Tasse zurück, die Zunahme der Entropie, der Unordnung im Universum, ist unaufhaltsam; das Universum hat einen Anfang, und es wird ein Ende haben, wie immer das auch konkret aussehen mag. Wenn wir im biblischen Sinne von der ‚Heilsgeschichte‘ sprechen, dann bedeutet das eben auch: Gott hat die Welt ins Bestehen gesetzt, und Zeit und Geschichte haben seitdem eine eindeutige Richtung. Gott aber geht diesen Weg durch die Zeit mit uns und greift – so die biblische Erfahrung – mitunter auch selbst in diese Geschichte ein, ohne ihren Verlauf grundsätzlich aufzuheben. Vom Auszug aus Ägypten bis zur Rückkehr aus dem babylonischen Exil, vom Leben Jesu bis zu seiner erhofften Wiederkehr leben wir als geschichtliche Wesen, leben als Einzelne, als Volk, als Kirche Jesu Christi unter einem offenen Himmel, in dem eben noch nicht ausgemacht ist, was hinter der nächsten Wegbiegung auf uns wartet. So kommt der Gedanke der offenen Zukunft in die Welt, eine Offenheit, die es überhaupt erst möglich macht, Neues zu denken, zu planen, zu wagen.

Nur eins ist gewiss, und darauf verweist uns die diesjährige Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu!“, spricht Gott im letzten Buch der Bibel (Offenbarung 21,5), und das macht mir in doppelter Hinsicht Mut und Lust auf

die Zukunft und ganz konkret das neue Jahr: Es sind nicht wir, die Gottes neue Welt heraufführen; das lassen wir getrost Gottes Sache sein. Das befreit uns von dem Wahn, das Reich Gottes herbeiführen zu wollen. Das gibt all unserem menschlichen (und auch gemeindlichen) Handeln eine große Freiheit und Demut, und in dieser Haltung will ich auch gerne in Angriff nehmen, was in diesem Jahr an Aufgaben auf uns zukommt – und das ist nicht wenig! Zum anderen ruft mir die Jahreslosung ein weises Wort des früheren Bundespräsidenten Gustav Heinemann ins Gedächtnis,

der, noch stark vom Kirchenkampf geprägt, seine christliche Überzeugung in die Politik einbrachte: „Die Herren dieser Welt kommen und gehen. Unser Herr aber kommt!“ In dieser Gewissheit kann ich geborgen und gelassen das immer Gleiche wie das erforderliche Neue und Unbekannte auf mich zukommen lassen und frohgemut tun, was getan werden muss.

In diesem Sinne lege ich Ihnen diese neue Ausgabe unseres altbewährten Gemeindebriefes gerne in die Hand und ans Herz!

Pfr. Volker Lubinetzki

Aus dem Presbyterium



...mit Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 25. Januar 2026

Gut ein Dreivierteljahr arbeitet das neue Presbyterium nun schon zusammen, und es ist höchst erfreulich, dass wir schnell zu einem guten und angenehmen Miteinander gefunden haben. Erfreulich ist

auch, dass alle wichtigen Ämter besetzt werden konnten und wir mit Harry Brust nun auch wieder einen Baukirchmeister haben, ohne den einzelnen Bereichen etwas von ihrer Autonomie wegzunehmen. Diese Zuordnung hat sich bewährt und soll genauso fortgeführt werden.

Mit großem Bedauern mussten wir am 5. Februar Abschied nehmen von Michael Müller, der am 25. Januar nach schwerer Krankheit verstorben war, ein halbes Jahr, nachdem er seine geliebte Frau Gabi hergeben musste. Das hat uns alle hart getroffen. Michael Müller war viele Jahrzehnte ein wertvoller Ideengeber und wacher Begleiter unserer Arbeit, nicht zuletzt durch seine frühere Mitgliedschaft im Presbyterium von 1992 bis 1998 und von 2010 bis 2012. Er liebte die Gottesdienste und die gottesdienstliche Musik, war ein theologisch wie liturgisch anspruchsvoller Gesprächspartner, aber auch in seinem Beruf als Rechtsanwalt viele Jahre beratend für die Gemeinde tätig. Das erfüllt uns im Rückblick mit großer Dankbarkeit.

Somit blicken wir nun leider wieder auf zwei Vakanzen

im Presbyterium. Gerne würden wir das Presbyterium zurück zu seiner Vollzahl führen, und wir bitten alle Gemeindeglieder herzlich darum, nachzudenken, wer bereit sein könnte, sich in dieses Amt und für diese wichtige Aufgabe berufen zu lassen.

Sie können sich bei Interesse vertrauensvoll an jedes Mitglied des Presbyteriums wenden.

Was konnten wir schon abarbeiten in den ersten Monaten? Das Presbyterium hat sich selbst einen Verhaltenskodex gegeben, um das Miteinander in vertrauensvollem Geist zu gestalten. Eine Rüstzeit im Juli soll Zeit geben, den wichtigen Themen intensiver nachzugehen, aber auch den persönlichen Austausch fördern. Der Haushaltplan für das Jahr 2026 wurde vom KSV genehmigt. Alle Ausschüsse sind wieder beschlussfähig und nehmen ihre Aufgabe mit Ernst und Eifer wahr. In Sachen Finanzen und Bauangelegenheiten arbeiten wir weiterhin hart daran, die wirtschaftliche Lage der Gemeinde zu konsolidieren, unter anderem durch eine Neusortierung auch von Gesellschafteranteilen und Immobilien im Umfeld der Diakoniestation. Unter der engagierten Leitung von Manuela Schulz, Stefan Klein und Ulrich Schifferings und mit tatkräftiger Unterstützung durch Manfred Preyer wurde die Budgetstruktur unserer Gemeinde und Bezirke intensiv überarbeitet, so dass z.B. wirtschaftliche Analysen nun deutlich einfacher durchzu-

führen sind. Eine Arbeitsgruppe zum Thema ‚Kirche in der Region‘ (Dhünn, Dabringhausen, Hilgen-Neuenhaus und EKWK) hat sich mittlerweile konstituiert und wird auch dieses Projekt voranbringen. Und im Oktober haben die Kita-Leiterinnen dem Presbyterium aus ihren Erfahrungen nach dem ersten Jahr mit dem neuen Träger (KK Lennep) berichtet. So haben wir insgesamt den Eindruck, auf einem gutem Weg zu sein, auch, bzw. gerade weil große Aufgaben vor uns liegen.

Das alles zu vermitteln war auch Ziel und Zweck der sehr gut besuchten Gemeindeversammlung am 25. Januar in Hünge. Die Pfarrerrinnen Conrad und Kannemann nahmen die Anwesenden eingangs mit auf eine kurze Erkundungstour unter der Fragestellung: „Wie könnte gemeindliches Leben in der Zukunft aussehen?“.

Die Kirchmeister informierten die anwesende Gemeinde über wichtige Weichenstellungen. Dazu gehört auch die Entscheidung, zwei unserer Gemeindehäuser – Heisterbusch und Eipringhausen – mittelfristig aus der gemeindlichen Nutzung zu entlassen, um Kosten zu sparen und die strengen Auflagen hinsichtlich der Treibhausgasneutralität zu vermeiden. Das ging erwartungsgemäß nicht ohne angeregte und teils pointierte Diskussion ab; die kritischen, konstruktiven und teils auch emotionalen Redebeiträge haben uns vor Augen geführt, wie wichtig es ist, die Gemeindeglieder gut und umfassend zu informieren und auf diesem nicht einfachen Weg mitzunehmen. Uns ist sehr bewusst, wie sehr diese Frage persönliche Erfahrungen und Emotionen berührt, und wir werden uns bemühen, die notwendigen Veränderungen gut zu kommunizieren und Wege zu ebnen, um – mit den Worten von Pfr. i.R. J. Haun auf der Gemeindeversammlung – die Gemeinschaft zu erhalten, die Offenheit über die Kirchenmauern hinaus zu bewahren und die Hoffnung wachzuhalten, die sich aus unserem Auftrag und der Verheißung Christi an seine Gemeinde speist. Und das alles in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen den primär betroffenen Bezirken und dem Bewusstsein dafür, eine Gemeinde zu sein – und darüber hinaus den Blick auf die Region nicht zu vernachlässigen. Keine kleine Herausforderung, aber wir sind guter Dinge, dass wir sie

bewältigen werden.

Erfreuliches gab es schließlich noch in Sachen Bauprojekte zu berichten: Die Orgelsanierung schreitet nun mit großen Schritten voran, und es gibt die begründete Hoffnung, in der Weihnachtszeit dann tatsächlich die neue Orgel erklingen lassen zu können. Auch in Sachen (Stadt-)Kirchenturm gibt es Fortschritte und erste Förderzusagen für das große Projekt.

Als Vorsitzender des Presbyteriums ist es mir schließlich persönlich ein Anliegen, all den Ehrenamtlern zu danken, die an verantwortlicher Stelle so viel großartiges Engagement zeigen und Expertise einbringen, ohne die wir (nicht nur Theologen) hoffnungslos überfordert wären!

Pfr. Volker Lubinetzki



... wende ich mich diesmal an Euch, liebe Brüder und Schwestern. Ich möchte euch noch einmal dringend bitten, den Redaktionsschluss einzuhalten. Aufgrund von Nachzügeln musste in der letzten Zeit leider häufig der komplette, bereits fertige Gemeindebrief neu formatiert werden. Das ist doppelte Arbeit und treibt dadurch auch die Kosten unnötig in die Höhe.

Außerdem bitte ich zu bedenken, dass nicht mehr als aktuell 36 Seiten zur Verfügung stehen. Es wäre also wünschenswert, sich relativ kurz zu fassen. Ich verstehe, dass jeder Verfasser sein Werk als das Allerwichtigste ansieht, jedoch zeigt die Erfahrung, dass wir eine sehr lebendige Gemeinde mit höchst unterschiedlichen Interessen sind. Ich bitte dies zu bedenken.

Vielen Dank!

Corina Okrus

Auf in ein neues Konfijahr!

Ein Jahr Konfizeit für alle, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen

Das wird ein spannender Sommer! Im Juni startet ein neuer Konfijahrgang durch: Gemeinschaft erleben, gemeinsam wegfahren, Glauben entdecken mit allen Sinnen, Verstand und Herz. Wir erkunden die großen Fragen rund um Gott, Jesus, die Bibel, Kirche und wie wir gut miteinander leben können. Dazu lernen wir die Gemeinde kennen in Kinder- und Jugendgruppen, Projekten und Gottesdiensten. Mit dabei ist ein großes Team jugendlicher TeamerInnen, die unsere Treffen begleiten.

In diesem Jahr bieten wir ein Konfimodell für die ganze Gemeinde an, bei dem sich monatliche Treffen samstags und voraussichtlich freitags von 17.00-20.00 Uhr abwechseln. Ein gemeinsames Wochenende im September in Camp West / Altenkirchen und am Ende der Konfizeit im näheren Umkreis von Wermelskirchen gehören dazu. Die Konfirmation steht Anfang Juni 2027 an.

Herzlich laden wir alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern zu einem **Infoabend** ein:
Montag, 20. April 2026, 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Markt.

Vormerken könnt ihr euch schon den
Begrüßungsgottesdienst
am Freitag, 19. Juni, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Tente.

Am nächsten Tag, dem 20. Juni findet dann der erste
Konfisamstag (voraussichtlich von 9.30 bis 13.30 Uhr) statt.

Alle Gemeindemitglieder erhalten in den nächsten Tagen eine schriftliche Einladung. Wer gern mit einsteigen will und keinen Brief erhalten hat, kann sich auch hier über diesen Link anmelden:

<https://on.campflow.de/cvjm-wemelskirchen/konfi-26-27>



Ansprechpartnerinnen für unsere Konfi-Arbeit sind:
Pfarrerinnen Sarah Kannemann, Tel. 01573-0678280,
sarah.kannemann@ekir.de
Diakonin Beatrix Fischer, Tel. 01578-4673059,
beatrix.fischer@ekir.de

Wir freuen uns auf eine tolle Konfizeit mit euch!

Diakonin Beatrix Fischer und Pfrin. Sarah Kannemann

Jubelkonfirmationen 2026 – Gottesdienste mit besonderen Gästen

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und Ehemalige, die vor mindestens 50 Jahren hier in Wermelskirchen oder anderswo konfirmiert worden sind. Gemeinsam erinnern wir an den Konfirmationssegen, die Zulassung zum Abendmahl, die mit der Konfirmation erfolgte und die Lebensumstände, die die Konfirmation begleiteten: Ende der Schullaufbahn und Einstieg ins Erwachsenenleben. So aufgeregt wie damals sind die meisten nicht, doch die Erinnerung daran steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Für manche ist es auch ein Anlass, sich nach vielen Jahren Kirche und Gottesdienst neu anzunähern. Wir beginnen jeweils mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl.

Anschließend laden wir die Jubilarinnen und Jubilare, gern mit einer Begleitperson, herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagsimbiss und einer Tasse Kaffee ins jeweilige Gemeindehaus ein.

Bitte melden Sie sich in unserem Gemeindebüro an, damit wir Sie einplanen können.

**Jubelkonfirmation feiern wir in diesem Jahr
am Palmsonntag (29. März) um 10.15 Uhr in Hüngrer und
am 25. Oktober um 10.15 Uhr in der Stadtkirche**

Pfrin. Almuth Conrad

Gemeinsamer Bibeltag in der Region: Ester

Wir laden auch 2026 wieder zu einem gemeinsamen Bibeltag in der Region Wermelskirchen ein! In mittlerweile bewährter kleiner Tradition ersetzt er die Bibelwoche – deren Thema wir uns natürlich zu eigen machen: Dieses Jahr ist es das Buch Ester.



Abb. 1: Kunst als Kommentar: Ester und Mordechai, Wandfresko in der Synagoge in Dura-Europos, Syrien, 3. Jh. d.Z., Foto: public domain

Unter dem Motto „**Vom Feiern und Fürchten**“ nähern wir uns auf vielfältige Weise, theologisch und kreativ, der Figur Ester und ihrer Zeit an. Eine jüdische Frau am persischen Königshof wird nicht nur Königin, sie erfährt auch von der geplanten Vernichtung ihres Volkes und muss all ihren Mut auf eine Karte setzen, um dies zu verhindern. Die Rolle von Frauen damals und heute, die Frage, wo und wie Gott eigentlich im Leben zu erfahren ist (Gott selber kommt im Buch Ester gar nicht vor!) und welchen Wert das Erinnern im religiösen Leben hat, all das und noch einiges mehr werden wir gemeinsam erkunden. Und weil das Buch Ester das jüdische Purim-Fest begründet, werden auch wir den Tag mit einem gemeinsamen Fest(essen) beschließen.

Zeit & Ort:

28. März 2026, 10.00 Uhr - 14.30 Uhr

Gemeindehaus Markt, Markt 4, 42929 Wermelskirchen

Für die bessere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung bei Sarah Kannemann (sarah.kannemann@ekir.de), aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen!

Wenn Sie sich vorstellen können, Essen zum Festessen beizusteuern, notieren Sie das bitte bei der Anmeldung, wir melden uns dann.

In Vorfreude auf einen spannenden & erlebnisreichen Tag, Almuth Conrad, Prisca Frey und Sarah Kannemann

**Was ist der Mensch:
Ebenbild Gottes - oder biologische Maschine
mit Bewusstsein?**

Gottesdienst mit Experten

- **Prädikantin und Prof. Dr. Heike Endepols**

Sonntag, 8. März 2026, 10.15 Uhr, Gemeindezentrum Markt

Einerseits glauben wir und vertrauen auf eine göttliche Wirklichkeit, die nicht beweisbar ist. Andererseits arbeiten und leben wir wissenschaftlich, bezogen auf Experimente, Einsichten und natürliche Gesetze. Wie passen Glaube und Naturwissenschaft zusammen?

In diesem wunderbaren Spannungsfeld arbeitet Heike Endepols als Prädikantin in der ev. Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus und als Wissenschaftlerin an der Uni Köln. Sie forscht an neurologischen Prozessabläufen im Gehirn und beschäftigt sich mit der Natur der Seele.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es beim Kirchkaffee Gelegenheit, miteinander und mit Heike Endepols ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung zu diesem spannenden Gottesdienst!





Der Himmel geht über allen auf – Himmelfahrt in der Region

Am Himmelfahrtstag wird die Allianz um Dhünn und Dabringhausen alle Gemeinden in der Region wieder einladen, Himmelfahrt unter freiem Himmel zu feiern.

In Osminghausen auf der Alm feiern wir am 14. Mai um 10.30 Uhr einen Gottesdienst in der großen Gemeinschaft, die den Gottesdienst inhaltlich und musikalisch gestaltet.

Im Anschluss gibt es Möglichkeit zum Beisammensein mit Getränk und Gegrilltem: Weiterfeiern, beten und reden.

Weitere Informationen folgen in Kürze u.a. auf den Homepages unserer Gemeinden und durch weiteres Infomaterial.

Für das Vorbereitungsteam: Pfrin. Prisca Frey

Wandergruppe

Die Winter-Termine am Samstag 9:30 Uhr:
07. Februar und 14. März

Die Frühjahr/Sommer/Herbst-Termine
am Donnerstag 18:00 Uhr:
09. und 23. April / 07. und 28. Mai
11. und 25. Juni / 09. Juli
10. und 24. September
Start am Gemeindehaus Tente

Die Wanderungen dauern ca. 2 Stunden
und klingen mit einem geistlichen Impuls aus.

Stefan Klein
stefan.klein@ekir.de
0171 2673235

Martin Kretzer
martin.kretzer@ekir.de
0157 37252356

daum & eickhorn fleischwaren

2x in Wermelskirchen:
Telegrafstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59
In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17
Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de



GOTTESDIENSTE

ZU OSTERN

Gründonnerstag	Burger Kirche 18.30 mit Agapefeier Stadtkirche 19.00 mit Abendmahl
Karfreitag	Eipringhausen 9.45 m. A. Tente 19.00 m. A. Hünger 10.15 Stadtkirche 10.15 m. Kammerchor
Ostersonntag	Stadtkirche Osternacht 5.30, anschl. Frühstück Stadtkirche 10.15 mit Kantorei Tente 10.15 Kirche für Kleine und Große Hünger 10.15 Familiengottesdienst, anschl. Brunch
Ostermontag	Kirche Hünger 10.15

Wir wünschen Euch gesegnete Osterfeiertage!

Bewahren, erneuern, miteinander tragen:

Aktuelles zu unseren Bauprojekten



Mit großer Freude berichten wir: Es geht voran! In Stadtkirche und Turm laufen die Arbeiten, Schritt für Schritt sichtbar und hörbar; dank der tatkräftigen Mitarbeit vieler Engagierter, verlässlicher Handwerkspartner und der großzügigen Unterstützung durch Spenden wächst aus vielen einzelnen Arbeitsschritten ein gemeinsames Ganzes.

Orgelsanierung - Neue Töne für unsere Stadtkirche

Die Arbeiten an der Orgel sind in vollem Gange: Zahlreiche Orgelpfeifen befinden sich bereits zur Überarbeitung bei der Firma Oppel; die alten

Pedaltürme sowie das Rückpositiv und der Spieltisch sind ausgebaut. Aktuell entstehen die neuen Orgelpodeste oberhalb der Treppenaufgänge auf eigens geplanten Stahl-Traggerüsten mit klangdurchlässiger Textilbekleidung.

Im nächsten Schritt wird das gesamte Hauptgehäuse in Richtung der Brüstung verschoben. Herzstück ist die behutsame Integration der Conacher Orgel. Ihr Hauptwerk (GREAT) rückt hinter den historischen Weidtmann-Prospekt von 1713, der als vertrautes „Gesicht“ der Orgel erhalten bleibt, während das Instrument im Inneren deutlich leistungsfähiger und zuverlässiger wird. Ergänzend werden Schwellpositiv und Rückpositiv in den Unterbau des Hauptwerks verlagert. Technisch wird das Instrument umfassend modernisiert: neue Windladen sorgen für

stabile Windversorgung, die Ton und Registertraktur wird elektrisch umgesetzt (bestehende Tonventilmagnete werden weiterverwendet und mit Funkenlöschung gesichert), ein freistehender, ebenerdiger Spieltisch im Altarbereich verbessert die Spielführung, Kommunikation und Wartung erheblich. Damit der Raum wieder stimmig wirkt, wird die klassizistische Orgelbrüstung ergänzt und durchgängig geschlossen. Fertigstellung ist für Ende 2026 geplant. Die Kosten der Orgelsanierung betragen 358.000 € zuzüglich 156.000 € Baunebenkosten. Die Hälfte der Sanierungskosten, also 178.000 €, bringt unser Fundraisingteam auf, es wurden bereits 161.000 € gesammelt - ein herzlicher Dank für dieses beeindruckende Engagement! Ausführungspartner sind u. a. Orgelbau Oppel (Schmallenberg) sowie heimische Firmen unter der Bauleitung des Architekturbüros Reuter (Engelskirchen).

Unser Turm wird fit gemacht

Der romanische Turm aus dem 12. Jahrhundert, gekrönt von der geschweiften Zwiebelhaube (1765), ist seit Ende 2021 aus Sicherheitsgründen eingesenzt.

Nach Sturmschäden an der Turmspitze der Stadtkirche wurden im November 2025 Kugel, Hahn und Kreuz fachgerecht demontiert und zur Prüfung gegeben. Das Kreuz wird erneuert, Kugel und Hahn werden überarbeitet. Diese Sofortmaßnahme reiht sich ein in die umfassende Turmsanierung, die neben der Neueindeckung des Turmdachs in Altdeutscher Deckung auch die Überarbeitung von Gesimsen, Fenstern und Holzbauteilen mit geeignetem Holzschutz vorsieht. Zudem werden Hauptgeläut, Turmuhr und Blitzschutz überprüft und instandgesetzt; die kulturhistorisch besonders bedeutende Katerinenglocke soll in ihrer Funktion behutsam wiederhergestellt werden. Die Ausführungsplanung liegt bei dem Ingenieurbüro

Weltgebetstag 2026

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen mit dem Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Schwab Lemke (Innenbereich) in Zusammenarbeit mit dem Sachverständigen des Dachdeckerhandwerks Rainer Schüpphaus (Außenbereich). Baubeginn ist für April 2026 nach den Reinigungsarbeiten vorgesehen, Abschluss für Oktober 2026. Die Kosten der Turmsanierung betragen aktuell 1,2 Mio. €. Ziel ist es, maximal 50 % der Kosten aus Eigenmitteln zu tragen; entsprechend werden Fördergelder und Spenden eingeworben, auch mit Blick auf künftige Maßnahmen zur Klimaneutralität unserer überwiegend gemeindlich genutzten Gebäude.

Wir möchten die Freude über den Fortschritt teilen: Bei Gelegenheiten wie dem Stadtkirchenfest am 21. Juni 2026 planen wir besondere Aktionen rund um die Bauarbeiten: mit Einblicken hinter die Kulissen, Musik und Möglichkeiten zum Mitmachen. Den laufenden Stand der beiden Bauprojekte machen wir zudem an den Plakatwänden in der Kirche sichtbar.

Danke für jede Unterstützung und jedes gute Wort: Gemeinsam bringen wir unsere Stadtkirche zum Klingen und unseren Turm sicher in die Zukunft.

Manuela Schulz



Trödelannahme Stadtkirchenbasar



Die Trödelannahme für gut Erhaltenes findet am 17. April und am 26. Juni, jeweils freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

Der **Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026** mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am **6. März 2026** in einem ökumenischen Gottesdienst um **18.00 Uhr** im Evangelischen **Gemeindehaus am Markt** gefeiert.

Wer Lust hat, darf gern schon eine halbe Stunde eher kommen und sich in die Lieder hineinhören und -singen. Im Anschluss bleiben wir bei einem kleinen Imbiss zusammen zum lockeren Austausch.

Pfrin. Almuth Conrad

Einfach Farbe

- ist das Metier von Sabine Schuster.

Sie sammelt nicht etwa Kunst diverser Stile, sondern fertigt diese selbst. Ob Acryl oder Aquarell, der Realität abgeschaut oder den Gefühlen mit Farbe freien Lauf gelassen, Sabine legt viel Liebe in ihre Werke. Das spürt man beim Betrachten der aussagestarken Bilder, die auf Papier, Zeichenkarton oder Leinwand entstehen.



Am 9. und 10. Mai 2026 sowie vom 14. - 17. Mai 2026 wird es eine besondere Ausstellung in der Burger Kirche in Unterburg geben.

Was diese Ausstellung so besonders macht? Die Künstlerin selbst, sie ist „eine von uns“. Als geborene Remscheiderin verbrachte sie ihre Kindheit und Jugend in Wermelskirchen und zog 1994 mit Mann und Kind nach Unterburg. Dort ist sie immer noch zu Hause, Mitglied unserer Kirchengemeinde und zuverlässige Teilnehmerin

des Frauenkreises „Mittendrin“. Sabine wird die ganze Zeit selbst vor Ort sein, teilweise mit ihrem Malwerkzeug, so dass man „Aktionskunst“ erleben kann. Sie freut sich sehr auf schöne Gespräche und Menschen, die Freude daran haben, ihre Bilder anzuschauen. Es wird ein Fest für alle Sinne, schauen, hören, schmecken – lasst Euch überraschen.

Der Eintritt ist frei, weitere Infos zum Programm findet ihr ab Ende März/Anfang April in Rundfunk, Presse, sozialen Medien, bergisch-live, auf unserer Homepage und den bekannten Plakaten der Burger Kirche. Bis dahin – bleibt neugierig,

Eure Andy Sax



**Vermietung
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eifgenhaeuser.de

GrYps Männerkreis Tente Wanderwochenende

Hallo zusammen, das GrYps Männerkreis Wochenende 2026 steht! **Wir fahren vom 11. bis 13. September in die Jugendherberge Gemünd in der Eifel.** Auf historischem Grund und Boden haben wir unsere Herberge für zwei wundervolle Etappen des Eifelsteigs. Die Etappe 4 geht von Einruhr nach Gemünd, 21 km mit 574 Metern Aufstieg und 509 Metern Abstieg erwarten uns. Die zweite Etappe ist maximal 18 km mit 491 Metern Aufstieg und 313 Metern Abstieg, wir entscheiden dann vor Ort, wie viel wir davon noch erwandern.

Kosten sind ca. **100 € pro Person für 2 Übernachtungen** und Frühstück sowie Anfahrt. Die Etappen sind übrigens auch für ungeübte Wanderer gut zu bewältigen, wir lassen keinen

zurück!

Meldet euch gerne, wenn ihr bei diesem Wochenende dabei sein wollt!

Wir haben 15 Plätze in der Jugendherberge reserviert, von denen seit Januar 9 belegt sind.

Kontakt: Armin Schnölzer, Felix Thulke, Tel. 0157-50962196

GrYps! Der Männerkreis! HÖREN! REDEN! MACHEN!

Jeden 1. Januar des Jahres und ab Februar jeden

1. Mittwoch im Monat von 20.00-22.00 Uhr im Ev. Jugend und Gemeindehaus Tente Herrlinghausen 35, 42929 Wermelskirchen



Armin Schnölzer

Lektoren zu Gast in der Dhünner Kirche

Am **31. Januar** trafen sich die Presbyter und Presbyterinnen sowie die Lektoren und Lektorinnen der Ev. Kirchengemeinden Stadt, Dhünn und Dabringhausen in der Dhünner Kirche, um an einer Schulung unter der Leitung von Pfarrer Dr. Volker Lubinetzki und Pfarrerin Sarah Kannemann teilzunehmen. Zunächst bereiteten die Teilnehmer ihre Stimme und ihren Körper auf die anstehende Mitarbeit im Gottesdienst vor.

Anschließend wurden die liturgischen Elemente (biblische Schriftlesung, Einleiten des Glaubensbekenntnisses und Vortragen der Abkündigungen) geübt und besprochen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es ein gewinnbringender Vormittag war und freuen sich auf eine mögliche Fortsetzung.



Wenn Sie Lust haben, im Gottesdienst als Lektor/Lektorin mitzuwirken, melden Sie sich gern bei unseren Pfarrern und Pfarrern.

Corina Okrus

Open Air-Gottesdienst mit Taufen

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, 10.30 Uhr
an der Burger Kirche



Neues Jahr, neuer Taufgottesdienst an Pfingstmontag! Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen bunten, fröhlichen Gottesdienst mit Taufen auf der Wiese an der Burger Kirche in Unterburg in der Müngstener Straße – echte Mini-Fische im frisch geschöpften Taufwasser aus der Wupper vielleicht inklusive.

Wir freuen uns auf Kinder und Familien, Erwachsene und alle, die mit uns feiern möchten! Wenn Sie mögen, bringen Sie sich Ihre eigene Picknickdecke oder einen Schatten-spender mit. Platz genug haben wir dafür.

Falls es wider Erwarten regnen sollte, gehen wir in die Burger Kirche, die ja nun frisch renoviert und umgestaltet in neuem Glanz erstrahlt!

Für nähere Informationen und Anmeldung zur Taufe wenden Sie sich bitte an Pfrin. Almuth Conrad und Pfr. Volker Lubinetzki.

Wir freuen uns auf Sie alle!

Momente der Begegnung

Vorschau und neue regelmäßige Veranstaltungen

Zwergentreff

Spielkreis für Kinder von 0 bis Kindergarten.
Alle 14 Tage mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr.
25.02.2026, 11.03.2026, 25.03.2026, 15.04.2026
Infos über zwergentreff@efg-wermelskirchen.de

Foyer 9

Offenes Café & Gemeinschaft
Tee, Kaffee & Waffeln
Jeden 1. Mittwoch im Monat 16.00 - 19.00 Uhr.
04.03.2026, 01.04.2026, 06.05.2026, 03.06.2026



Stauden-Samstag

Stauden tauschen oder gegen eine Spende mitnehmen. Das Café „Foyer 9“ ist geöffnet.
Samstag, 18. April 2026 ab 10.00 - 14.00 Uhr
Infos über stauden@efg-wermelskirchen.de

Brotzeit Event

Beno Romeo
Lebenslieder & Impulse
Freitag, 24. April 2026, 19.30 Uhr
Infos über brotzeit@efg-wermelskirchen.de



EFG

Wermelskirchen
Neuschäferhöhe 9
42929 Wermelskirchen
www.efg-wk.de



Sudoku

2				4	5
6	5	3			
	4		5	3	
	2	1			
5			3	6	
3	6			1	4



Regel für Sudokus:

Jede Zahl von 1 bis 6 darf in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem Rechteck nur einmal vorkommen.

Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, warten kleine Gewinne auf Sie!

Die Lösung senden Sie bitte per Email an ratefuchs@ekwk.de oder werfen Sie die Lösung in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 13. April 2026.

Viel Glück !

Unsere Glücksfee Pfrin. Sarah Kannemann hat folgende Gewinnerinnen ermittelt:

Tatjana Bender, Brigitte Schopphoff und Sylvia Mücher

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinne werden Ihnen zugestellt.

Unser Dank gilt den Sponsoren:

Buchhandlung Gabi van Waden, Weltladen und Krämerladen.

- Faltschachteln
- Verpackungsentwicklung
- Stülpkartons

- Großformat-UV-Inkjet
- Lohnstanzen
- Lohnklebungen

Kocherscheid
Seit 1899
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de



Nachhaltige Druckproduktion

BUSEMEYER
Team DRUCK GMBH

Industriehof Trecknase 3/5 · 42897 Remscheid
Telefon 0 21 91/96 53-0 · www.busemeyer.de



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis

12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis einmal im Monat

sowie andere Gruppenangebote

und Einzelgespräche für Menschen
in Trauer. E-Mail:

kontakt@hospizverein-wk.de

[www.hospizvereinwermels-
kirchen.de](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle

Markt 7, Tel. 9 34 31

Offene Sprechstunde, auch ohne
vorherige Terminvereinbarung:

montags 16.00 - 17.00 Uhr,

dienstags 14.00 - 15.00 Uhr sowie

donnerstags 10.00 - 11.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**

Tel. 8 25 05 oder 0151-10265849

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 0157-52873603

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,
Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

**Ambulante Pflege der
Diakoniestation WK**

Telegrafenstr. 26-30; Tel. 72 38 0;

E-Mail: info@diakonie-wk.de;

Sprechzeiten:

Mo-Fr von 8.00-16.00 Uhr

Tagespflege Dörpfeldstübchen

(Diakoniestation WK),

Dörpfeldstraße 44, Tel. 70 99 91

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Stettiner Straße

(Diakoniestation WK),

Stettiner Straße 9; Tel. 72 38 0

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Burger Hof

(Diakoniestation WK);

Eschbachstraße 3-5 in Solingen;

Tel. 72 38 0

Email: info@diakonie-wk.de

Diakonie
... in guten Händen



**Ambulante Pflege ... oder wie wir es lieber
nennen: Häusliche Pflege!**

Wir unterstützen Sie vollumfänglich bei der ...

Grundpflege

Körperpflege | Mundhygiene | An- und Ausziehen | Unterstützung beim
Gang auf die Toilette

Behandlungspflege

Versorgung von Wunden | Unterstützung bei der Einnahme von Medika-
menten | Injektionen | Hilfe beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen

Hauswirtschaftliche Dienste

Ehrenamtliche Betreuungsangebote

Wir beraten Sie auch gerne zu den Themen: Betreuung in der
Tagespflege sowie Leben in einer Wohngemeinschaft.

Wir beraten Sie in jeder Situation!

0 21 96 / 72 38-0

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH

info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

**Die Grünen Damen und Herren
im Wermelskirchener Krankenhaus**

suchen Verstärkung.

Informationen und Kontakt bei

Annette Hager, Tel. 0176-45929643

Haartrend

Remschelder Str. 16
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 91267

**Grabpflege
und mehr
jetzt auch in
Wermelskirchen**

0 21 91 | 2 10 31
Wörner
www.blumenwoerner.de Friedhofsgärtnerei

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

Evangelisches Gemeindebüro Markt 6

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70
Mail: wermelskirchen@ekwk.de
Internet: www.ekwk.de
Öffnungszeiten:
Di. 14.00-17.00 Uhr
Mi. u. Do. 9.00-12.00 Uhr
Di. u. Fr. **nur telefonisch** 9.00-12.00 Uhr
IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:

Bezirk Ost und Eipringhausen

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,
Tel. 9 09 36 99
Mail: manfred.jetter.1@ekir.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77
Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente Vakanzvertretung:

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
Tel. 9 09 36 92
Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Bezirk West

Sarah Kannemann, Markt 6
Tel. 7 69 59 66, 0157-30678280
Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
Tel. 9 09 36 92
Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
Tel. 8 84 04 48
Mail: alexander.letz@ekwk.de

Jugendreferenten:

In der Innenstadt

Holger Müller, Tel. 0160-96749703
Mail: holger.mueller@ekir.de

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993
Mail: christiane.wilke@ekir.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 0157-84673059

Mail: beatrix.fischer@ekir.de

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06
brigitte.epking@t-online.de

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:

Gemeindezentrum Markt 4

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Kerstin Großmann, Tel. 9 09 36 96

Gemeindehaus Eipringhausen

Birgit Vieth, Tel. 0160-94909529

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,
Frank Kapp, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Christian Mannheim, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 27
Georg Depner,
Tel. 0152-56487158

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
Mail: kiga.heisterbusch@ekir.de
Leiterin: Susanne Herziger-Massey
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
kiga.tente@ekir.de
Leiterin: Manuela Wickesberg
Wielstraße 14, Tel. 25 12
kita-wielstrasse@ekir.de
Leiterin: Marion Goll

Jugendverbände:

Wermelskirchen

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzende:
Anna Voß, Mail: cvjm.wk@gmail.com

Tente

Herrlinghausen 35,
Anna Klein, Mail: cvjm.tente@yahoo.de

Hüngrer

Antonia Wilke, Tel. 0157-86176543

Mail: antoniawilke03@gmail.com

Weltladen, Markt 6, Tel. 7 29 00-80 oder

Ulla Buhmann, Tel. 8 23 65
Monique Schüpphaus, Tel. 33 12
Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Caro Beneking-Fischer,
Tel. 0177-7884562
Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Wermelskirchen,
Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Auflage: 3000

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
Tel. 01573-9080598
Mail: gemeindebriefwk@ekir.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,
L. Zdrenka, U. Diemer

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79
Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

Busemeyer GmbH
Industriehof Trecknase 3,
42897 Remscheid
Tel. 02191-9653-0

Für den Gemeindebrief Juni - August 2026
sollten Manuskripte und Anregungen bis zum
13. April 2026 vorliegen.

Redaktionsschluss: 13. April 2026.

Wir danken den Inserenten für die
Unterstützung, mit den Einnahmen aus diesen
Anzeigenveröffentlichungen wird die Produkti-
on des Gemeindebriefes mitfinanziert.



Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 Uhr
1. März 2026 Reminisziere	Demski	Conrad m.A.	Freitag, 27.2., 19.00 Abendgottesdienst Team Krauß
Freitag, 6. März 2026 Weltgebetstag	18.00 Gemeindehaus Markt Conrad mit Team		
8. März 2026 Okuli		Gottesdienst mit Experten Jetter / H. Endepols	
15. März 2026 Lätare	Frühstücksgottesdienst Jetter		Lubinetzki
22. März 2026 Judika		Kannemann	
29. März 2026 Palmarum	Lubinetzki		
2. April 2026 Gründonnerstag		19.00 Kannemann m.A.	
3. April 2026 Karfreitag	Jetter m.A.	Lubinetzki mit Kammerchor	19.00 Fischer m.A.
5. April 2026 Ostersonntag		5.30 Osternacht Kannemann 10.15 Lubinetzki m.A. mit Kantorei	Kirche für Kleine und Große Team
6. April 2026 Ostermontag	10.15 Zentralgottesdienst Hunger Jetter		
12. April 2026 Quasimodogeniti		Jetter	
19. April 2026 Mis. Domini	Jetter		Schnölzer
26. April 2026 Jubilate		Lubinetzki mit Jubilate Deo	
3. Mai 2026 Kantate	Conrad	Kannemann mit Kantorei	
Samstag, 9. Mai 2026		14.00 Konfirmation Conrad	
10. Mai 2026 Rogate		Kannemann mit Taufe	Gottesdienst zum Gemeindefest Fischer / Lubinetzki / Team
14. Mai 2026 Himmelfahrt	Zentralgottesdienst / Gottesdienst in der Region Frey/Team - auf Bauernhof in Os		
17. Mai 2026 Exaudi	17.00 Lagerfeuergottesdienst Jetter		
24. Mai 2026 Pfingstsonntag		Kannemann mit festlicher Musik m.A.	
25. Mai 2026 Pfingstmontag	10.30 OpenAir-Tauffest an der Burger Kirche Conrad/Lubinetzki		
Samstag, 30. Mai 2026		12.30 Konfirmation I 15.00 Konfirmation II	
31. Mai 2026 Trinitatis			10.15 Konfirmation

Hünger 10.15 Uhr	Burg
Lubinetzki m.A.	
Conrad	
Conrad	
Jubelkonfirmation Conrad m.A.	
	18.30 Conrad mit Agapefeier
Conrad	
Familiengottesdienst Conrad und Team anschl. Brunch im Gemeindehaus	
Lubinetzki m.A.	
Conrad	
Vorstellungsgottesdienst der Konfis Fischer / Kannemann	
Konfirmation Conrad m.A.	
minghausen auf der Alm, siehe S. 8	
Conrad	
Conrad m.A.	
tzki / PC Tente	
Zentralgottesdienst Jetter/Conrad	

Der abgedruckte Gottesdienstplan gilt bis auf weiteres unter Vorbehalt. Für aktuelle Informationen werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Homepage:
<https://www.ekwk.de/gottesdienst/gottesdienstuebersicht/>
oder scannen Sie den QR Code ein:



Den Gottesdienst aus der Kirche Hünger gibt es in der Regel zum Nachhören.
Eine CD dieser Gottesdienstaufnahme bringen wir Ihnen gern nach Hause.
Ansprechpartner: Werner Roetzel, Tel. 8 15 68
oder Christiane Matic-Meester, Tel. 8 88 12 20.



Ehejubiläen



Zu Ihrer Goldenen, Diamantenen, Eisernen oder Gnadenhochzeit gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte etwas langfristiger geplant werden.
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Hausabendmahl



Allen Gemeindegliedern bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an.
Bitte vereinbaren Sie mit Ihrer Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrrer einen Termin!



Haus Regenbogen

jeden 2. Donnerstag im Monat um 11.10 Uhr

Carpe Diem

jeden 2. Donnerstag im Monat um 10.15 Uhr

Abendgebet im Haus Vogelsang

Mittwochs um 17.00 Uhr, 14-tägig



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



KirchCafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Markt

Hüngrer jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat

Küken-Kirche



für die Kleinsten und ihre Familien

Termine: freitags, 16.00 Uhr

im Gemeindehaus Markt

13. März, 17. April und 22. Mai

Kontakt: Pfrin. Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Manuela Schulz, Tel. 0151-21305787

siehe Seite 34 (Kinder- und Jugendseite)



Sunday for family

im Gemeindehaus Eipringhausen, 15.00 Uhr:

am 4. Sonntag im Monat (außer in den Ferien)

Kontakt: Theresa Demski, Tel. 0179-5098406

Laura Kaiser, Tel. 0152-55987242



Taufgottesdienste

Für die Möglichkeit zu taufen gibt es neben den „klassischen“ Gottesdiensten zusätzliche Taufgottesdienste, in denen die Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien in besonderer Weise berücksichtigt werden.

Bitte melden Sie sich gerne bei den jeweiligen Bezirkspfarrern/innen und wir informieren Sie weiter.

Samstag, 11. April, 15.00 Uhr

Stadtkirche

Pfr. Volker Lubinetzki

Samstag, 6. Juni, 14.00 Uhr

Stadtkirche

Pfrin. Sarah Kannemann



con-boy
 Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzau e.K. · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Fax 0 21 96 / 9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
 42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

www.bestattungshaus-andriessen.de





BESTATTER
DER ANDRIESEN GRUPE

Klingen.Feiern.Bauen. – Stadtkirchenbaustellenfest



Unser Stadtkirchenfest steht vor der Tür: diesmal mitten im Geschehen der Orgel- und Turmsanierung. Wir schauen auf die Fortschritte, lassen die Kirche erklingen, singen und feiern gemeinsam auf der Baustelle.

Zur Vorbereitung des Stadtkirchenbaustellenfestes laden wir herzlich zur „Baubesprechung“ am 18. März 2026 um 18.00 Uhr ins Gemeindehaus Markt ein. Bringt eure Ideen mit – wir planen gemeinsam!

Pfrin. Sarah Kannemann und Manuela Schulz

sabine.m.preyer@t-online.de' is written in a bold, black font. Below the text, the text 'Der Kostenbeitrag beläuft sich auf € 10,00 pro Person, zahlbar direkt vor Ort; Kinderbetreuung ist möglich (Bedarf bitte bei Anmeldung angeben)' is written in a bold, black font. The background of the poster is a light, textured surface. Logos for 'Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen' are visible in the top right and bottom right corners."/>

Frauenfrühstück in Eipringhausen

14.03.2026 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Unter dem Motto
"Lust auf Kaffee?"

hören wir von Ulla Buhlmann viel Interessantes
über den Kaffeeanbau in Uganda.

Anmeldungen bei Sabine Preyer unter der Tel.Nr. 02196-974463
oder per Mail an sabine.m.preyer@t-online.de

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf € 10,00 pro
Person, zahlbar direkt vor Ort; Kinderbetreuung ist
möglich (Bedarf bitte bei Anmeldung angeben)

Basar in Eipringhausen

Am Sonntag, 10. Mai, 11.00-16.00 Uhr, findet im Gemeindehaus Eipringhausen der diesjährige Trödelbasar statt. Allerlei Kleines und Großes, Nützliches und Dekoratives gibt es zu stöbern und entdecken. Daneben laden selbstgebackene Kuchen und Salate sowie Gegrilltes zum gemütlichen Verweilen ein - wenn möglich auch wieder outdoor auf der Wiese. Herzlich willkommen!



Pfr. Manfred Jetter

Gottesdienst am Lagerfeuer in Eipringhausen

Sonntag, 17. Mai, 17.00 Uhr



Zum Gottesdienst lagern wie früher das Volk Gottes: auf grüner Wiese um ein Lagerfeuer, mit Gitarre und gemeinsamem Gesang. Dazu gibt es kurze Beiträge rund um das Lagerfeuer-Thema: „Gott hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben.“ (2. Kor 4,6).

Anschließend feiern wir gesellig weiter bei Getränken, Snacks und viel Lagerfeuer-Musik.

Herzlich laden wieder ein, Groß und Klein:
Annika Vieth, Theresa Demski, Meinhard Felbick,
Pfr. Manfred Jetter



**So viel Selbständigkeit
wie möglich, bei so viel Betreuung
und Pflege wie nötig.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:



Senioren-Park carpe diem
Wermelskirchen
Adolf-Flöring-Straße 24
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 7214-0
betreuung-wk@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
Dabringhausen
Auf dem Scheid 17
42929 Dabringhausen
Tel.: 02193 / 5343-0
dabringhausen@senioren-park.de
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



Verschreibungspflichtige
Arzneimittel dürfen nicht
rabattiert werden.

Bietet eine
Wermelskirchener
Apotheke Produkte
günstiger an als wir,
geben wir Ihnen
das Präparat zum
gleichen Preis ab.

**UNSER
BEST-PREIS
VERSPRECHEN
FÜR
WERMELS-
KIRCHEN**



**BERGISCHE
APOTHEKE**

Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 • 42929 Wermelskirchen • Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de • bergischeapotheke@t-online.de

Gründonnerstag in Burg

2. April, 18.30 Uhr

Es ist längst gute Tradition, in der Burger Kirche an diesem Abend zusammen zu kommen, um an Tischen gemeinsam zu essen und dabei Gottesdienst zu feiern. Das Abendmahl, das Jesus aus Anlass seines Abschieds zum ersten Mal feierte, gibt uns Gelegenheit, inne zu halten, dem eigenen Leben und dem Vorgeschmack auf's Himmelreich nach und entgegen zu spüren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; Neugier und Freude an Gemeinschaft mit Gleichgesinnten machen den Abend zu einem Fest für alle.

Pfrin. Almuth Conrad



Sieben besondere Wochen vor Ostern

Mitte Februar, am 18., beginnt die diesjährige Fasten- und Passionszeit. Wir nehmen sie zum Anlass, um bewusst auf manches zu verzichten, um uns gefühlvoll auf Wesentliches für unser Leben zu konzentrieren, um uns neu auf Gott in unserem Leben zu besinnen, um uns gemeinsame Auszeiten zu nehmen. In diesem Jahr geht's ums Gefühl: sieben Wochen ohne Härte.

Herzliche Einladung, sich gemeinsam auf den Weg zu machen mit sechs Andachten **in der Kirche Hüngrer, ab Aschermittwoch jeden Mittwoch um 19.00 Uhr** mit dem beruhigenden Klang von Klangschalen, einer Prise Stille, Gebet und schlichten Taizé-Gesängen. Perfekte Gelegenheit, um innerlich abzutauchen und sich neu auszurichten! Den Abschluss bilden das Feierabendmahl in der Burger Kirche am Gründonnerstag und der Höhepunkt unseres Kirchenjahres: der Gottesdienst am Karfreitag (10.15 Uhr, ebenfalls in der Kirche Hüngrer).

Pfrin. Almuth Conrad

Taizé-Gebet

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Taizé-Gottesdienste in der Burger Kirche.

Die Stimmung dort ist einfach bezaubernd: wenn es allmählich Abend wird, dunkler und ruhig. Und Kerzen, Texte und Musik die Sinne nach innen lenken – um Gottes Zuspruch im Grunde unseres Seins zu erfahren.

Im Anschluss an das Gebet bleiben wir gerne wieder ein wenig zusammen, bei Snacks und Getränken. Herzlich willkommen.

Christine Eggermann, Nicola Brinkmann, Pfr. Manfred Jetter



Seniorenkreis in Hüngrer für Menschen ü75

Sind Sie alt genug? Dann laden wir herzlich ein: jeweils am **1. Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus Hüngrer** zu Andacht, Kaffeetrinken und Plausch, Geschichten und mehr.

Info & Kontakt: Pfrin. Conrad, Tel. 21 77 oder Sigrid Scheidler, Tel. 54 59.

Nächste Termine: 4. März und 1. April.

im Mai gibt's stattdessen:

Urlaub ohne Koffer

Ja, was ist das denn? Eine Gruppenreise, zu der wir uns vom **6. bis 8. Mai im Gemeindehaus Hüngrer** treffen. Ein Pauschalangebot mit gemeinsamen Mahlzeiten und vergnüglicher Geselligkeit – eine echte Abwechslung zum Alltag eben.

Kosten: 75,00 Euro für alle drei Tage inklusive Verpflegung und Ausflug.

Mittwoch starten wir mit einer Zeitreise ins Bergische. Donnerstag unternehmen wir einen schönen Ausflug. Freitag wird gespielt: Bingo steht traditionell und so auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm.

Natürlich wollen wir Essensmengen, Bus, Programm, Bingo-Preise etc. planen. Bitte melden Sie sich daher bis spätestens 22. April bei Sigrid Scheidler an, die gern auch Fragen rund um den „Urlaub ohne Koffer“ beantwortet.

Nähere Info & Kontakt: Pfrin. Conrad, Tel. 21 77 oder Sigrid Scheidler, Tel. 54 59

Pfrin. Almuth Conrad



**Sonntags-Café
Hüngrer**

Lust auf eine
gemütliche Pause nach
dem Spaziergang?

Jeden Sonntag
zwischen
15 und 17 Uhr

im Ev. Gemeindehaus
Hüngrer 71

Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein.

„Alle Ehre König Jesus“!

Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

Termin: Samstag, 14. März um 18.00 Uhr in Hüngrer.

Infos bei: Janet Plaga, Tel. 0175 1575416

Mehr als 10 Jahre „Ehrensache!“

Als wir uns im Sommer 2015 als Team „Ehrensache!“ auf den Weg machten, hatten wir eins im Sinn: „Alle Ehre König Jesus!“ Was zugegebenermaßen ziemlich fromm klingt, bleibt im Alltag nicht ohne Tücken. Aber der Reihe nach.

Wie es begann

Wir starteten in Hüngr in der Jugendetage: wenig Instrumente, viel Enthusiasmus. Keine Gesangsausbildung, aber mit Gefühl und nach Kräften. Nicht perfekt, nicht vom Notenblatt, aber von Herzen gerne.

„Ehrensache!“ setzten wir in der Kirche Hüngr, in Unterburg, in Hilgen (FeG) und in Tente fort – drinnen und draußen, live und digital. Es gesellten sich Menschen dazu, andere zogen sich wieder zurück. Aber eine solide Mannschaft blieb bestehen: Baptisten, GZD, LKG Scheideweg, Pfingstler und natürlich auch Menschen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde. Als bunter Haufen ergänzen wir uns wunderbar.

Hürden nehmen

Wenn wir uns am späten Samstagnachmittag als Team zur Vorbereitung und zum gemeinsamen Gebet treffen, dann wird schnell klar: Dieses wilde Leben verlangt uns manches ab. Zwischen Beruf, Familie und privaten Belangen türmen sich Schwierigkeiten. Selten sind wir ruhig, häufig aufgewühlt. Doch über den Ungereimtheiten möchten wir nicht vergessen, weshalb wir zusammen sind: „Alle Ehre König Jesus!“

Häufig erleben wir, dass es befreit, wenn wir von unseren Sorgen wegschauen und Jesus in den Blick nehmen. Er ist Mittelpunkt unseres Teams, unserer Abende und Adressat unserer Lieder und Gebete. Groß, stark, mächtig, ja königlich ist er, zugleich nahbar und zugänglich. Wir staunen über die Krippe, wir blicken ehrfürchtig auf das Kreuz. Als Logo haben wir uns für eine Krone entschieden.

Welche Antwort sollten wir ihm sonst geben, als zu seiner Ehre zu singen, auf kurze Jesus-Impulse zu hören und gemeinsam zu beten?

Mit Lobpreis trotzen

Angesichts der Nachrichten aus nah und fern, angesichts mancher Schicksalsschläge und Erlebnisse kann der Lobpreis holprig werden und ins Stocken geraten. Der Glaube ist eine Vertrauensreise und kein Heldenepos. „Ehrensache!“ ist ebenso wenig eine Tour prominenter Künstler. In unserem begrenzten Tun bezeugen wir Fehlbarkeit und freuen uns daran, dass bislang sowohl der Glaube getragen hat als auch die jeweiligen Veranstaltungen irgendwie rund wurden.

Und wenn die Realität anders ist?

Von dem zu singen, was wir glauben, ist „Ehrensache!“. Zugleich wissen wir, dass unser Tun und Denken dem nicht immer entspricht. Dennoch – oder gerade deshalb – strecken wir uns singend und betend nach Gott aus. Wir suchen Begegnung und möchten tiefer erfahren, was wir oft nur verstandesmäßig glauben.

Lobpreis als Innovation?

Den Lobpreis haben wir weder erfunden noch importiert. Er hat in der Gemeinde eine lange Tradition und fußt auf zahlreiche Bibelstellen. Er war Bestandteil des jüdischen Tempelgottesdienstes und ist es in unseren Gottesdiensten. Wir sehen „Ehrensache!“ als Ergänzung und erfreuen uns gleichzeitig an modernen Melodien, Texten und Formen. Ja, hin und wieder besinnen wir uns auch zurück und nehmen bekannte Choräle mit auf.

Du bist herzlich eingeladen beim nächsten Mal dabei zu sein!

Hier die Termine 2026:

14.03., 20.06., 26.09., 14.11. (jeweils 18.00 Uhr, regelmäßig in der Kirche Hüngr)



Förderverein Die Burger Kirche

Der Förderverein „Die Burger Kirche“ besteht jetzt ein Jahr. Es war insgesamt ein arbeitsreiches Jahr, es war an manchen Stellen ein anstrengendes Jahr, und es war ein sehr erfolgreiches Jahr. Mal abgesehen davon, dass unsere Veranstaltungen und Gottesdienste wirklich gut besucht waren, „buche“ ich als größten Erfolg, dass sich so viele haben anstecken lassen vom besonderen Gotteshaus. Und mir



Der Förderverein bedankte sich mit einem Fest bei den Helferinnen und Helfern.

gefällt es besonders gut, dass wir so eine gemischte Truppe sind. Es helfen Burger und Burgerinnen, Leute vom Hüngr, Gemeindemitglieder und Nicht-Gemeindemitglieder. Das ist wirklich großartig. Ich tummle mich ja des Öfteren bei „Kollegen“ aus anderen Vereinen. Da kommt oft die Rede auf die helfenden Hände, und dann heißt es meistens: Du findest ja keinen. Und dann kann ich sagen: Nö, wir finden immer Hilfe. Dass ich das sagen kann, dafür danke ich allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich. Und es ist auch immer wieder die Rede davon, dass an allen Ecken und Enden das Geld fehlt. Wir stehen ziemlich gut da, wenn ich an Euros denke. Das ist schon mal schön. Aber wenn ich an all die Hilfe denke, die wir bekommen, dann fühle ich mich richtig reich.



Adventsmarkt 2025: Zurück aus dem „Exil“ in Hüngr

Die nächsten Termine in der Burger Kirche:

- 01. März 2026 Klezmer mit dem Duo Tangoyim
- 21. März 2026 Mitmachaktion
„Die Kirchwiese wird märchenhaft“
- 02. April 2026 Gottesdienst mit Abendessen und
Agape-Feier (Pfarrerin Almuth Conrad)
- 30. April 2026 Tanz in den Mai mit Hobson Choice
- 09. Mai 2026 Beginn der Ausstellung Sabine Schuster

Weitere Infos gibt es auf der Website www.ekwk.de.

Wer nichts verpassen möchte, kann unseren Newsletter abonnieren: info@dieburgerkirche.de. Oder auf die Website des Fördervereins Die Burger Kirche (www.dieburgerkirche.de) schauen. Dort kann man auch Tickets buchen.



Birgit Siekmann



Ladies first
INTERAKTIV | KOMMUNIKATIV | KREATIV

EIN FRAUENTREFF DER EV. KIRCHENGEMEINDE WK IN TENTE
BEGINN: 19.00 UHR

HERZLICHE EINLADUNG!

13. APRIL
LADIES FIRST KREATIV

22. JUNI
GESEGNETE MAHLZEIT

DETAILLIERTE INFOS
UND ANMELDUNGEN ZU DEN EINZELNEN TERMINEN
GESEGNETE MAHLZEIT: DANY SCHNOLZER 0152-33829373
LADIES FIRST: SASKIA HEIDE 0176-21391227



Kirche für
KLEINE
und GROSSE

Gott schenkt Leben
Ostersonntag,
05. April
um 10.15 Uhr
im Gemeindehaus Tente
Weitere Infos unter ewkwt.de





In der Welt
habt ihr Angst,
aber seid getrost,
ich habe die Welt
ÜBER
WUNDEN

Karfreitag
19:00 Uhr
Gemeindehaus Tente
Herrlinghausen 35



PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Seniorencafé Tente

Unsere gute, lustige Gruppe freut sich immer über neue Gesichter!



Neben leckerem Kaffee, Kuchen und anderem Programm nehmen wir immer auch die weltlichen Probleme in den Blick. Die Termine sind immer **mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Tente**. Wir treffen uns am: **18. März, 15. April und 20. Mai**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!
Anna Stiefelhagen, Tel. 34 80 und Erika Kretzer.

Bildnachweis:

Titel: © AdobeStock, AungMyo
Seite 3: © AdobeStock, cherdchai
Seite 10: © Privat
Seite 11: © Gift Amarachi Ottah
Seite 12: © Privat
Seite 13: © Privat
Seite 14: © Privat
Seite 22: © AdobeStock, Brilliant Eye
Seite 24: © Privat
Seite 25: © Pixabay
Seite 26: © Privat
Seite 28: © Privat
Seite 29: © Alexander Vejnovic
Seite 30: © Privat
Seite 33: © Privat
Seite 36: © GemeindebriefDruckerei



Kammerkonzertreihe 2026 in der Stadtkirche

Nach dem Auftaktkonzert Anfang Januar freuen wir uns auf die folgenden beiden Konzerte unserer Kammermusikalischen Reihe:

Am Sonntag, den 19. April um 17.00 Uhr verwandelt sich unsere Stadtkirche in einen Ort voller Magie und Emotionen. Mit dem „Neuen Rheinischen Streichquartett“ und dem Pianisten Marc Jaquet erwartet die Besucher ein Konzertabend der Extraklasse, der den Bogen von meditativer Stille bis hin zu romantischer Leidenschaft spannt.

Von der Ewigkeit berührt: **Die Mystik von Arvo Pärt**
Das Programm ist eine meisterhafte Komposition aus Kontrasten. Die Werke des estnischen Starkomponisten Arvo Pärt bilden den Rahmen des Abends. Mit „Summa“ und „Psalom“ bringen die Musizierenden Klänge in den Kirchenraum, die die Zeit stillstehen lassen. Ein besonderer Höhepunkt verspricht „Spiegel im Spiegel“ für Violine und Klavier zu werden – ein Stück von zerbrechlicher Schönheit, das wie kaum ein anderes zur inneren Einkehr einlädt.

Entdeckung und Welterfolg: Röntgen und Schumann
Das Klavierquintett Nr. 2 a-Moll von Julius Röntgen ist eine echte Entdeckung: Voller spätromantischer Farbenpracht und emotionaler Tiefe führt es das Publikum durch dramatische Höhen und melancholische Täler (Lento e mesto). Den krönenden Abschluss bildet ein Meilenstein der Musikgeschichte: Robert Schumanns Klavierquintett Es-Dur op. 44. Es gilt als das Werk, das die Gattung des Klavierquintetts, also die Kombination aus **Klavier und vollem Streichquartett** (zwei Violinen, Viola, Cello) in der Musikpraxis fest etablierte. Von der strahlenden Energie des Allegro brillante über den packenden Trauermarsch bis hin zum virtuosen Finale – Schumanns Genie wird in der Akustik unserer Stadtkirche einen überwältigenden Widerhall finden.

Termin: Sonntag, 19. April 2026 um 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr), Stadtkirche Wermelskirchen.

Das dritte Konzert unserer Kammermusikalischen Reihe widmet sich ganz dem Klang des Cembalos:

mit **Tatjana Vorobjova** erwarten wir eine Musikerin, die bereits in allen renommierten Veranstaltungsorten auf der ganzen Welt zu Gast war. Mit großer Leidenschaft widmet sie sich der Suche nach der Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten dieses Instruments sowohl im Solo- als auch im Continuospiel. Expressives Cantabile-Cembalospiel steht bei ihren Interpretationen im Vordergrund. Als gefragte Cembalistin zeichnet sich ihr Spiel durch großen Klangreichtum, Dynamik und raffinierte Nuancen aus. Ihre neuesten Soloprogramme präsentierte sie in letzter Zeit z.B. beim Internationalen Festival für Alte Musik.

Wir freuen uns, diese Ausnahmemusikerin am Sonntag, den 10. Mai um 17.00 Uhr in unserer Stadtkirche zu Gast zu haben. Durch das Konzertprogramm führt der bekannte Musikexperte Norbert Ely (WDR Klassikforum, Deutschlandfunk Klassik).

Termin: Sonntag, 10. Mai 2026 um 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr), Stadtkirche Wermelskirchen.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freuen wir uns sehr!

Das Fundraisingteam bietet zu allen Veranstaltungen leckere Getränke und kleine Snacks.

www.wir-für-ekwk.de



Steffi Schüller

Singen tut gut

Ein Gespräch mit Kantor **Andreas Pumpa** zur Arbeit mit dem Chor „Jubilate Deo“



J.H.: Ich möchte gern zum Mitsingen bei „Jubilate Deo“ einladen, dem Chor der Kirchengemeinde für ältere Sängerinnen und Sänger. Seit etwa 10 Jahren singe ich mit und es macht mir viel Freude. Ich merke, dass sich meine Stimme im Laufe des Chorsingens verändert hat. Sie klingt „runder“ und – wie mir scheint – „lebendiger“.

A.P.: „Jubilate Deo“, das ist eine freundliche, offene Chorgemeinschaft. Sie ist neugierig auf unterschiedliche Chorliteratur und daran interessiert, eine Erfahrung zu teilen, die Mut macht, miteinander zu singen.

J.H.: Dazu gehört ein kenntnisreicher, engagierter Chorleiter, der so viel Humor hat, dass wir über unsere eigenen Fehler lachen können. Wie wir uns gemeinsam freuen, wenn es uns gelingt, ein Stück gut zu gestalten. Leider halten manche Menschen nicht viel von ihrer eigenen Stimme, obwohl sie gern singen würden. Einwände sind oft: „Meine Stimme ist seit einiger Zeit so brüchig und spröde geworden. Ich traue mir nicht mehr zu, in einem Chor zu singen.“

A.P.: Das ist eine ganz häufige Antwort. Und sie hat gute Gründe. Das Altern wirkt sich auch auf die menschliche Stimme aus. Die Muskeln im Kehlkopf werden schwächer. Dadurch wird der Tonumfang kleiner. Die Stimmbänder sind nicht mehr so elastisch wie in jungen Jahren. Aber: viele ältere Menschen haben erkannt, dass sie etwas tun müssen, um ihre körperliche Fitness im Allgemeinen zu stärken und sich ihre Beweglichkeit zu erhalten. Das gilt in gleicher Weise für die Stimme. Regelmäßiges Stimmtraining zeigt Erfolge. Besonderen Spaß macht es,

wenn man das in einem Chor gemeinsam mit anderen übt und nicht für sich allein bleibt. Es klingt dann so, dass man das eigene Singen besser leiden kann und sich traut, anderen etwas vorzusingen.

J.H.: Manche fühlen sich gehemmt: „Die anderen sind so sicher, da kann ich nicht mithalten.“

A.P.: Das ergeht mir selbst als Profi so, wenn ich neu in eine Gruppe komme. Aber in einem Chor brauche ich nicht solistisch aufzutreten. Da singen andere neben mir, die mir helfen, den Rhythmus zu halten und die richtigen Töne zu finden. Man freut sich gemeinsam, wenn es dann nach vielen Wiederholungen und mit gezielten Hilfestellungen gelingt, nicht nur in einer Stimmlage gemeinsam zu singen, sondern mit 3 anderen Stimmen einen 4-stimmigen Satz zum Klingen zu bringen.

J.H.: Wir wissen ziemlich gut: Singen fördert die Gesundheit.

A.P.: Es hat damit zu tun, dass man beim Singen lernt, richtig zu atmen. Von dieser Atemtechnik profitieren Gehirn und Herz und alle anderen Organe, weil sie für gute Durchblutung sorgt. Ein weiterer Effekt: man steht gut da, im Sinn des Wortes; denn zum richtigen Atmen gehört ein Wechsel von Anspannung und Entspannung. Die Rückenmuskulatur wird gestärkt und man trainiert sich singend wie beim Dauerlauf und gewinnt nebenbei eine aufrechte Haltung. Singen tut gut.

J.H.: Welche Bedingungen gibt es, die gerade älteren Sängerinnen und Sängern bei „Jubilate Deo“ entgegenkommen?

A.P.: Es gibt keine Aufnahmeprüfung. Alle, die Lust haben mitzusingen, können einfach kommen. Die Stücke, die wir singen, sind dem Tonumfang älterer Menschen angepasst. Man kann bei der Stimme bleiben, die man vorher gesungen hat, und muss nicht in eine andere Stimmlage wechseln. Die Proben finden alle 14 Tage am Dienstagvormittag statt – es ist also zu jeder Jahreszeit hell. Wir nehmen Rücksicht

aufeinander, nehmen uns nicht wenig, aber auch nicht zu viel vor. Wir achten darauf, dass man nicht zu lange stehen muss.

J.H.: Der Chor möchte die Gottesdienstgemeinde durch Vor- und Mitsingen unterstützen in ihrem eigenen Gesang.

A.P.: Das Singen erleichtert die Begegnung mit geistlichen Inhalten. Die Musik vermittelt ein Gefühl dafür, was es heißt, hoffen zu dürfen, Liebe zugetraut zu bekommen und Lebensfreude zu empfinden. Wenn man das als Sängerin und Sänger für sich merkt, ist es nur ein Schritt weiter, diese Botschaft glaubhaft zu vermitteln. Daran arbeiten wir. Weitere öffentliche Auftritte haben Konzertcharakter und laden zugleich die Zuhörerinnen und Zuhörer ein, in den Gesang miteinzustimmen.

J.H.: Entsprechend ist dann auch das Liedgut des Chores gestaltet.

A.P.: Ja. Es ist oft choralbezogene Musik – quer durch die Musikstile der Jahrhunderte; es sind kleinere Werke geistlicher Musik, die sonst wenig zu hören sind. Aber es sind auch Volkslieder, die vielen bekannt sind und zum Mitsingen einladen. Wichtig für jede Liedform ist: wenn sie gut geprobt gesungen wird, entstehen für alle neue Lieder, die einen unmittelbar ansprechen.

J.H.: Im Alter verliert man Freunde, Bekannte und Nachbarn, weil sie wegziehen müssen oder sterben. Im Chor trifft man gleich auf viele neue Gesichter. Man will etwas voneinander; denn man möchte miteinander singen. Aber jeder kann auch so viel Abstand halten, wie er braucht. Im Chor spielt keine Rolle, was man beruflich gemacht hat. Die politische Einstellung schlägt nicht zu Buche. Eingeladen sind Menschen aller Konfessionen. Die Chorproben sind eine gute Möglichkeit, andere kennenzulernen und sich im Singen und Zuhören selbst besser zu spüren.

A.P.: Eigentlich braucht man nur zu den Proben zu kommen in den geraden Wochen des Jahres, dienstags zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr im Gemeindehaus am Markt. Wer sich vorher noch genauer informieren möchte, kann gerne mit mir telefonieren. Dienstags bis Freitags bin ich morgens unter der Nummer 02192-9 37 29 02 zu erreichen. Johannes Haun, der Vorsitzende von „Jubilare Deo“, ist auch zum Gespräch bereit, Tel. 8 89 02 48. Das Gespräch (hier leicht gekürzt) mit Kantor Andreas Pumpa führte Johannes Haun am 9. Januar 2026.

Johannes Haun

Großes Kinderkonzert 2026!

Am 17. Mai um 15.00 Uhr ist es wieder einmal soweit: Herzliche Einladung zum Großen Kinderkonzert mit den Kinderchören Wielstraße und Heisterbuch, dem KämmerchenCHOR und weiteren Mitwirkenden in der Stadtkirche.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns!

Im Anschluss an das Konzert gibt es frische Waffeln, Kaffee, Saft und Kuchen im Gemeindehaus Markt.

Steffi Schüller



Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren: ☎ 0 21 96 - 72 79 27

Taubengasse 6 42929 Wermelskirchen www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Passionskonzert mit dem Kammerchor



29.03.2026
17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)
Stadtkirche Wermelskirchen

KAMMERCHOR
WERMELSKIRCHEN

Requiem op. 48
Gabriel Fauré

Psalm 42
„Wie der Hirsch schreit“
Felix Mendelssohn-Bartholdy

KONZERT

Kammerchor
Veronika Madler, Sopran
Valentin Ruckebier, Bass
Tzvetanka Spruck, Orgel
Leitung: Kantor Andreas Pumpa

Tickets im Vorverkauf 11 € online bergisch-live.de
Buchhandlung von Wahlen, Markt
oder bei den Chorsängern
Abendkasse: 13 € (Kinder unter 19 Jahren Eintritt frei)
www.kantor-wahlen.de/kirchen/der-kammerchor

Mit freundlicher Unterstützung

 **Stadtsparkasse**
Wermelskirchen



 **Evangelische**
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

Requiem op. 48 von Gabriel Fauré und weitere Werke.

Der KAMMERCHOR lädt an Palmarum zum Passionskonzert in die Stadtkirche: Hauptwerk des Konzerts ist das „Requiem op. 48“ von Gabriel Fauré. Das Werk erklang erstmals 1888 in der Pariser Pfarrkirche La Madeleine und gilt als eines der schönsten Werke der französischen Kirchenmusik überhaupt. Es spiegelt mit seiner bemerkenswerten Ruhe und Abgeklärtheit zudem die besondere Haltung des Komponisten zu Tod und Erlösung wider: Fauré verzichtet hier weitgehend auf Töne von Trotz, Angst, Schmerz und Auflehnung und konzentriert sich stattdessen auf die Botschaften von Trost, Frieden, Hingabe und Versöhnung im Angesicht von Sterben und Tod. Die ausgewogenen Chorsätze sind von schlichter, doch meisterhaft komponierter Melodik, die Sopranarie „Pie Jesu“ wirkt wie das sanfte Wiegenlied einer liebevollen Mutter, und im verklärten Schlusssatz „In paradisum“ wird die Seele zu schwebenden Rhythmen der Orgel dem ewigen Licht entgegengehoben.

Ausführende: Kammerchor, Solisten, Tzvetanka Spruck (Orgel), Leitung: Kantor Andreas Pumpa

Termin: Sonntag, 29. März 2026 um 17.00 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr in der Stadtkirche, Markt 5

Eintritt im Vorverkauf 11,00 € online unter www.bergisch-live.de/612527, Abendkasse 13,00 €.

Steffi Schüller

Konzert Posaunenchor Tente

PCT
Posaunenchor Tente

Tour d'Europe

Sonntag
19.04.2026

17 Uhr im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente

Einlass 18:30 Uhr
Eintritt für Erwachsene: 12 €*
für Jugendliche und Studenten: 6 €*
Kinder unter 14 Jahren frei
*inkl. Freigelegetränk

Benefizkonzert zugunsten:

RADIESCHEN & TAFEL
FÜR ALLE KIRCHEN

Live in concert

GRAFTED

Kartenvertrieb:
Versicherungsbüro C&S & Kollegen, Seite 11
Bettina Emmerich, Grünerstraße 67
sonst bei allen anderen Musikern

Stadtparkasse Wermelskirchen

Wermelskirchen

Ein Gala - Abend der CVJM's, der seinen Namen verdient

Der Danke-Abend liegt hinter uns – satt, beschenkt und mit dem guten Gefühl: DAS war „GALA“! Es wurde gegessen, gelacht, geredet und getanzt. Die Stimmung war entspannt, die Gespräche lebendig und der Geräuschpegel eindeutig ein Zeichen dafür, dass sich alle wohlfühlt haben. Zwischendurch wurde deutlich: Ehrenamtliche können nicht nur anpacken, sondern auch genießen. Das Essen war gut, die Gemeinschaft noch besser – und der Nachttisch hatte eindeutig Mission. Manche wollten aufgrund des Wetters nur kurz bleiben... und waren doch bis zum Schluss da.



Der Abend hat gezeigt: CVJM heißt nicht nur Mitarbeit, sondern auch Gemeinschaft, Wertschätzung und ganz viel Herz. Kurz gesagt: Ein gelungener Abend, der Wiederholung braucht – und der immer noch ein bisschen nachklingt.

Holger Müller

Einladung zur „Küken-Kirche“



Kontakt:

Pfrin. Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Manuela Schulz, Tel. 0151-21305787

Die Legostadt

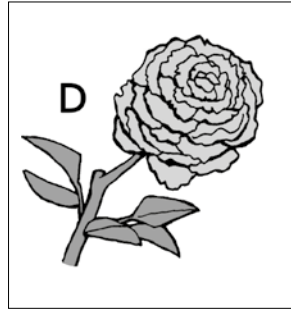
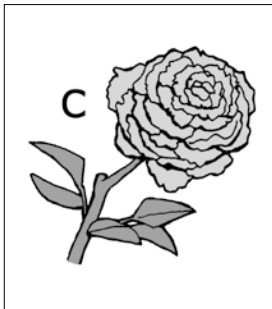
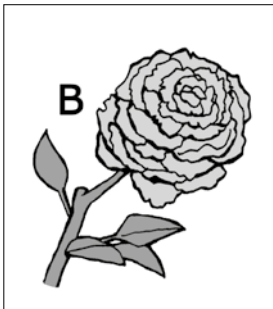
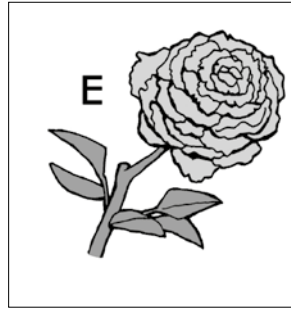
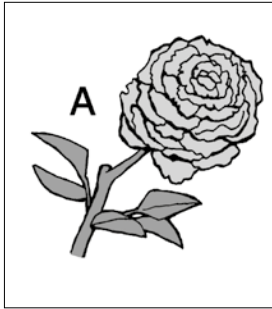
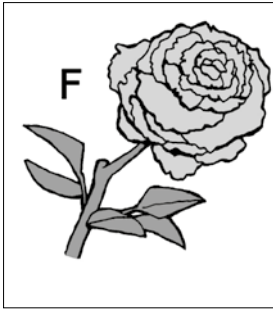
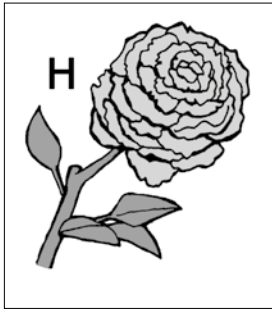


Die Legostadt kommt zurück nach Wermelskirchen!!
Wir bauen die Stadt unserer Träume aus Lego im CVJM am Markt.



Das Bild könnt
ihr gerne
ausmalen.

Schmückt den Altar mit Pfingstrosen



Wusstet ihr schon? Pfingsten, Fest des Heiligen Geistes, hat sogar seine eigene Blume: die Pfingstrose.

Ihr seht neun Pfingstrosen, die zu jeweils gleichen Paaren zu einem Strauß für den Altar gebunden werden wollen. Eine Pfingstrose bleibt übrig. Schaut genau hin und findet die passenden Paare.

Schreibe die Lösung mit deiner Altersangabe - entweder in einem mit „Kindergewinnspiel“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros oder als Foto per Email an ratefuchs@ekwk.de, Stichwort: „Kindergewinnspiel“.
Es gibt kleine Preise zu gewinnen !
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 13. April 2026.
Viel Glück !

Wir gratulieren:

Lotte H., August R. und Johann R.

Die Gewinne finden den Weg zu euch.

Liebe Kinder,

ich bin der Ratefuchs und würde mich sehr freuen, wenn wieder mehr Kinder sich daran geben, meine Rätsel zu lösen und mir zukommen zu lassen. Aktuell ist die Beteiligung leider sehr gering.

*Ich möchte aber gern weiterhin auf dieser Seite erscheinen!
Also ran ans Rätsel!*

Liebe Grüße Euer Ratefuchs





Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29